

S A T Z U N G über den Bebauungsplan „Steigwiesen 3. Änderung“

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253) bzw. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. Nr. 61, S. 2141), § 74 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg in der Fassung vom 08. August 1995 (Gbl. S. 617), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (Gbl. S. 578, berichtigt S. 720) mit Änderungen vom 12.12.1991 (Gbl. S. 860), hat der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee am 16.11.1998 den Bebauungsplan

„Steigwiesen 3. Änderung“

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich bleibt erhalten wie beim Bebauungsplan Gewerbegebiet „Steigwiesen“ vom 25.11.1983.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Bebauungsplan schriftlicher Teil vom 09.11.1998.

Beigefügt ist die Begründung vom 09.11.1998.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Bestandteilen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

ausgefertigt

Immenstaad, den 18.11.1998



Die Übereinstimmung dieser
Bebauungsplanausfertigung mit
der Genehmigungsfassung des
Bebauungsplans wird beglaubigt.

Immenstaad, den 21.12.98 i. A. Juch

Die Übereinstimmung dieser ^{Abschrift mit der}
Urschrift wird beglaubigt _{Fotokopie}

Immenstaad, den 21.12.98 i. A. Juch

Bürgermeisteramt